

## **LAISING**

Leander Bechtold, geboren in Rankweil, Vorarlberg

klassische Bildungslaufbahn: Volksschule, Hauptschule, Handelsakademie, BWL-Studium, im zweiten Bildungsweg dann Pädagogikstudium, psychotherapeutische Ausbildung

Berufserfahrungen: in Betrieben, an der Freien Montessorischule Kohlern, Nachmittagsbetreuung an einer Mittelschule, Bildungsarbeit beim Raiffeisenverband, Väterarbeit beim Familienkompetenzzentrum, Initiator Waldkindergarten, Seminartätigkeit

verheiratet, lebe mit meiner Frau und vier Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren in Südtirol

Kennenlernen der Laising-Methode

seit 2 Jahren Treffen in der Austauschgruppe Kastelruth: einmal pro Monat Gespräche zu nichtalltäglichen Themen. Menschen auf der Suche nach Alternativen zum derzeitigen Bildungs- und Gesellschaftssystem

die Entwicklungen der Gründung der Lais-Schule in Klagenfurt mitverfolgt - seit 1 Jahr hat die Austauschgruppe mehrere Ausbildungsmodule 1-3 in Südtirol organisiert

### **Was ist Laising**

Laising ist eine einfache Methode, die Prinzipien des Natürlichen Lernens, die jedem Menschen innewohnen, wieder zu entdecken.

Es ist eine Methode wieder zum natürlichen Lernen und natürlichen Praktizieren zurückzufinden, und zugleich mit dem Bildungslernen und den Anforderungen unseres Alltages zu vereinen.

Laising – Wortstamm aus dem Indogermanischen: der eigenen Fährte, Furche folgen

Einige zentrale Elemente des Laising sind:

Nachforschen: Wissen wird nicht vermittelt sondern in der Laising-Gruppe erforscht

Umsetzen: Was erlernt wird, wird sofort weitergegeben

Raum geben: Alles, was gesagt wird, stimmt

Leichtigkeit: es gibt keine Fehler

Erfolgen: Es wird ständig fortgesetzt, es gibt kein Ende

Der natürlichen Struktur folgen: die Natur und das Leben gibt es vor ...

Gemeinschaftlich: lebendig, von verschiedenen Standpunkten betrachtend

Das natürliche Lernen erfolgt durch ein gemeinsames Erarbeiten in der Gruppe.

Lernen kann so mit Leichtigkeit erfolgen.. da Fehler ein Teil der Entwicklung sind.. und allem was da ist, Raum gegeben wird...

Dadurch entsteht Begeisterung und persönliches Wachstum.

Die Grundzüge dieser Form des Natürlichen Lernens entstanden in Kärnten durch die Gruppe um Dieter Graf Neureither.

Die didaktische Umsetzung dieser Prinzipien erfolgt in Anlehnung an die Schaubildarbeit der Schetinin-Schule in Russland.

Inzwischen gibt es mehrere Lerngruppen und Lais-Schulen im deutschsprachigen Raum.

Das Ausbildungskonzept besteht in 4 Modulen:

Modul I: Natürliches Lernen lernen                      Modul III: Natürliche Sozialität

Modul II: Natürliches Entscheiden                      Modul IV: Schaubildarbeit

Laising lässt sich schwer beschreiben – es sollte erlebt werden: anhand der Unterscheidung Natürliches Lernen und Bildungslernen

Natürliches Lernen:

Bewegung, Impulse, Neugier, Begeisterung, Ausprobieren, aktiv, ohne Bewertung, Staunen, einfach tun...

Bildungslernen:

Vorgaben, Planung, Zielorientierung, Bewertung, Zeitdruck, Lehrer und Schüler, Kontrolle...

Die unterschiedlichen Phasen:

Ankommen – Beschützen – Führen – Begleiten – Lösen/Lassen

### **Persönlichen Erfahrungen**

mit der Anwendung der Methode in Modulen und bei Vorträgen

die befreiende Wirkung, die Welle der Begeisterung, das Wir-Gefühl und der kritische Beobachter

### **Natürliches Lernen - Ausblick**